



ORGELMUSIK
Franz Josef
Stoiber spielt am
Neujahrstag in
Runding. > SEITE 32

CHAM
LANDKREIS

TIERWELT
Der LBV ruft Anfang
Januar wieder dazu auf,
im heimischen Garten
Vögel zu zählen. > SEITE 32



SAMSTAG, 29. DEZEMBER 2012

BAYERWALD-ECHO / KÖTZTINGER UMSCHAU – WWW.MITTELBAYERISCHE.DE

BELK01_W

SEITE 31

LESEN SIE HEUTE

FURTH IM WALD

Überflutung: Ursache ist wohl gefunden

23 Pumpen waren in der Nacht zum Freitag im Einsatz, um die Trog-Baustelle an der Südumgehung vom Wasser zu befreien. Die Ursache für die Überflutung ist wohl gefunden. > SEITE 35

LANDKREIS

Reihenweise verbotene Sprengkörper

Die Bundespolizei hat in Furth reihenweise Personen aufgegriffen, die sich zum Jahreswechsel illegal mit „Sprengstoff“ eingedeckt hatten. Die Beamten stellten 23 Kilogramm Böller sicher. > SEITE 33

WETTER IM LANDKREIS

MORGENS	MITTAGS	ABENDS
1°	4°	1°
NIEDERSCHLAGSPROGNOSE: 15%		
SONNENSTUNDEN: 2,9		
SONNENAUFGANG: 08:04 Uhr		
SONNENUNTERGANG: 16:19 Uhr		
MONDAUFGANG: 17:45 Uhr		
MONDUNTERGANG: 08:20 Uhr		
MONDPHASE: Vollmond		
(ab 5.1.: Letztes Viertel)		

NAMENSTAG

Sa.: David, Lothar, Tamara, Thomas –
So.: Felix, Germar, Richard, Sabinus

DIE WOCHE IM ECHO

VON CHRISTOPH KLÖCKNER

Gute Zeit!

Das war eine Woche zum Verlieben – zumindest aus der Sicht von uns Arbeitnehmern. Sie beginnt mit einem Montag, der nur ein halber Werktag ist und zudem mit schönen Bescherungen endet. Gleich darauf folgt ein doppelter Sonntag. So bleiben am Ende nur mehr zwei Arbeitstage, die die meisten mit Resturlaub gefüllt haben. Eine gute Zeit. Die sieht auch unser Landrat Franz Löffler für den Landkreis Cham. Cham sei vom Rand in die Mitte gerückt, sagt er in seiner Weihnachtsbotschaft. In die Mitte Europas. Das scheint dem Chamer zu gefallen, so gut wie sich der Kreis entwickelt.

Entwicklungshilfe für das Neue, das im globalen Dorf auf uns wartet, bekommen wir von denen, die sich weiter vorwagen. Wie etwa unsere Radler, die Fleischmanns. Die haben dieser Tage im thailändischen Chaam ein Weihnachts-Curry gegessen. Am Strand bei 30 Grad. Auch eine gute Zeit für Exotik haben sich unsere Weltenbummler, die Siebers aus Obergoßzell, genommen, um uns zu etwas Leckerem aus dem hohen Norden zu verführen. „Grünkohl mit Pinkel“ hört sich erst einmal nicht so verführerisch an und sieht auch alles andere als verführerisch aus. Erst mit einem Körnchen als Vor- und als Nachspeise und vor allem dem widrigen Winterwetter vor der Haustür wird das Mahl zum Genuss. Lassen Sie es sich schmecken! Denn nach der guten folgt sicher die magere Zeit. Der Jahreswechsel mit guten Vorsätzen und neuen Diäten naht.

INHALT

LANDKREIS	SEITE 32-33
BAD KÖTZTING	SEITE 34
RÖTZ	SEITE 40-41
NITTENAU	SEITE 39

Wir suchen die neue Rhaner Bierkönigin

AKTION Bayerwald-Echo, Kötztinger Umschau und Rundschau krönen am 23. Februar zusammen mit der Rhaner Brauerei deren Bierhoheiten.

VON EVI PALECZEK

LANDKREIS/RHAN. Zu ihrem 730. Jubiläum im kommenden Jahr wird die Rhaner Brauerei von neuen Bierhoheiten repräsentiert. Die Bierkönigin sowie die beiden Prinzessinnen werden beim Bockbierfest am 23. Februar gekürt. Bis dahin allerdings sind noch die bisherigen Hoheiten Franziska Heumann, Marina Bucher und Lisa Hupf in Amt und Würden.

Die bisherigen Hoheiten erzählen

Die jungen Frauen in ihrem Dirndl – dazu kommen Schärpe und Krönchen – verleihen Festen nach den Worten von Stefanie Plößl von der Rhaner Brauerei „einen gewissen Glanz“. Deshalb werden seit der 725-Jahr-Feier 2008 bereits zum dritten Mal die Rhaner-Bierhoheiten gewählt. Die bisherigen Königinnen und Prinzessinnen seien begeistert im Amt gewesen und hätten nach einem Jahr immer noch weitermachen wollen, weshalb sich die Brauerei für einen Zwei-Jahres-Rhythmus bei der Wahl entschieden habe.

„Es war eine gute Zeit, die alle meine Erwartungen erfüllt hat“, bilanziert die aktuelle Bierkönigin Franziska Heumann und spricht von Erlebnissen, die sie nie vergessen werde. Sie sei bei sehr vielen Festen im ganzen Landkreis unterwegs gewesen und überall freundlich empfangen worden. Das schönste Erlebnis ihrer Zeit als Bierkönigin sei die Wahl beim Bockbierfest gewesen. „Als ich mitgekriegt habe, dass mich so viele unterstützen, das war schon ein tolles Gefühl“, erinnert sie sich. Ihrer Meinung nach soll eine Bierkönigin vor allem aufgeschlossen

sein und den Leuten offen gegenüber-treten. Sie solle Spaß an Festen und am Feiern haben und gern neue Leute kennenlernen wollen. Auch müsse die neue Bierkönigin natürlich Zeit für einige Termine mitbringen. Im Sommer sei sie fast jedes Wochenende unterwegs gewesen, erzählt die 21-Jährige. „Wenn man mal nicht kann, ist das aber auch kein Problem. Meine Prinzessinnen haben mich immer gut unterstützt.“

„Schade, dass es vorbei ist“

Von einer sehr interessanten, manchmal aber sehr stressigen Zeit spricht auch Bierprinzessin Marina Bucher. „Schade, dass es vorbei ist, aber im Sommer ist echt viel los, deshalb gebe ich das Amt gern ab.“ Sie wünscht den Nachfolge-Hoheiten viel Spaß und rät, man solle sich nur bewerben, wenn man auf Leute zugehen könne und nicht schüchtern sei. Bei den Festen stünden Bierkönigin und Prinzessinnen im Mittelpunkt. Da sei Selbstbewusstsein gefragt. Sie selbst habe sich damals beworben, weil sie „saugern“ ins Bierzelt gehe, erzählt die 22-Jährige. Und jeder Festbesuch sei ein Erlebnis gewesen.

Auch Bierprinzessin Lisa Hupf hat sich damals für eine Bewerbung entschieden, weil sie schon immer gern auf Feste gegangen sei, selbst Musik spiele und einfach heimatverbunden sei. „Botschafterin der Rhaner Brauerei zu sein, hat mir deshalb zugesagt“, erzählt sie. Es sei immer schön und lustig gewesen auf den Terminen und sie habe viel erlebt. „Es ist einfach eine schöne Erfahrung“, bilanziert die 23-Jährige.

Voraussetzung für eine Bewerbung solle ihrer Meinung nach sein, wirklich hinter dem Amt zu stehen. Man habe auch Verpflichtungen, gibt sie zu verstehen. „Nur wegen des Titels mitzumachen, das würde ich nicht raten“, sagt Lisa Hupf.

Natürlich solle einem auch Bier schmecken, und die Hoheiten sollten dem, was auf sie zukommt, einfach offen gegenüberstehen.

DER WETTBEWERB

- > **Bayerwald-Echo**, Kötztinger Umschau und Rundschau suchen zusammen mit der Rhaner Brauerei die Rhaner Bierkönigin und zwei Bierprinzessinnen.
- > **Mitmachen** können alle Frauen ab 18 Jahren aus dem Landkreis Cham und der Umgebung.
- > **Die Bewerberinnen** sollten gern unter Leute gehen, Bier mögen und Bier als bayerisches Kulturgut vermitteln und repräsentieren wollen.
- > **Die Bewerbung** ist an die Adresse echo@mittelbayerische.de zu schicken. Im Betreff ist das Stichwort „Rhaner Bierkönigin“ anzugeben.
- > **In einem kurzen Text** sollten sich die Bewerberinnen unter anderem mit ihren Hobbys vorstellen und erklären, warum sie die geeignete neue Rhaner Bierkönigin sind.
- > **Angaben** wie Geburtsdatum, Adresse und eine Telefonnummer für Rückfragen sind ebenfalls zu machen, werden aber natürlich nicht veröffentlicht.
- > **Das Bewerbungsfoto** sollte einen bayerischen Bezug haben.
- > **Vorgestellt** werden die Bewerberinnen auf Sonderseiten in Bayerwald-Echo, Kötztinger Umschau und Rundschau sowie im Internet.
- > **Sollte die Zahl** der Bewerberinnen zu groß sein, wird eine Jury zuvor eine Auswahl treffen.
- > **Die Abstimmung** wird zwischen 3. und 17. Februar im Internet und per Telefon erfolgen.
- > **Die Siegerin** wird beim Bockbierfest der Rhaner Brauerei am 23. Februar bekannt gegeben. Eine Woche vorher wird feststehen, wer gewonnen hat. Dies wird aber geheim gehalten.
- > **Die drei Finalistinnen** werden vom Frisörstudio Reitmeier in Gleißenberg kostenfrei für den Auftritt am Abend des 23. Februar gestylt.
- > **Die Gewinnerin** bekommt einen Gutschein für ein Trachten-Outfit in Höhe von 250 Euro von Trachten Fuchs in Roding und Cham.
- > **Die Zweitplatzierte** erhält einen Gutschein für eine Brille in Höhe von 200 Euro vom Optik Studio Maier in Cham.
- > **Einen Reisegutschein** über 100 Euro gibt es vom TUI Reise Center in Cham für den dritten Platz. (ep)



Die aktuelle Rhaner Bierkönigin Franziska Heumann



Die Rhaner Brauerei sucht zusammen mit Bayerwald-Echo und Kötztinger Umschau die neue Rhaner Bierkönigin.



Sie waren im März 2011 die neuen Hoheiten: Bierkönigin Franziska Heumann (l.) und die Prinzessinnen Marina Bucher (Mitte) und Lisa Hupf.



Beim Bockbierfest 2012 in Rhan wurde das Amt der drei Damen für ein Jahr verlängert. Dabei präsentierten sie auch die neuen „Rhaner-Bräu-Hoheiten-Dirndl“. Rechts Brauerei-Inhaber Dr. Alois Plößl, ganz links seine Frau Stefanie. Fotos: privat/Archiv